Marktgemeinde Großharras

Diepolz Großharras Zwingendorf

@Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Alles im Leben hat seine Zeit…….
Nach über 41 Berufsjahren im Dienste der Marktgemeinde Großharras ist am 30.06.2020 mein letzter Arbeitstag. Am 01.07.2020 beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt, der Ruhestand.
In meiner Arbeit für die Marktgemeinde Großharras habe ich in den ersten 31 Jahren als Gemeindesekretär und Amtsleiter versucht, Ihnen in Ihren Fragen und Angelegenheiten mit meinem besten Wissen und Gewissen behilflich zu sein, soweit es mir möglich war.
10 Jahre lang durfte ich als Bürgermeister für die Gemeinde Verantwortung übernehmen. Entscheidungen mussten getroffen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen mussten eingehalten werden. Nicht immer waren alle damit einverstanden. Aber bei den vielen Gesprächen mit den Menschen habe ich stets aufmunternde Worte und Wertschätzung erfahren.
Ich möchte mich für die Begleitung auf meinem Weg, für die Hilfe und Unterstützung aufrichtig bedanken.
Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihrer Familie für die Zukunft und im Hinblick auf das bevorstehenden Weihnachtsfest alles erdenklich Gute, viel Kraft und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2020 wünschen.

Ihr
Josef Windpassinger
Bürgermeister

RÜCKBLICK 2019

©Gemeinde, Heiliggrabkapelle Diepolz

Diepolz:

- Revitalisierung des Feuchtbiotops „Im kleinen Feld“
- Sanierung „Mailberger Kapelle“
- Grabenschlägerungsarbeiten

Großharras:

- Beginn Generalsanierung des Gemeindeamtes in Großharras
- Sanierung Hl. Nepomuk-Denkmal
- Grabenschlägerungsarbeiten

©Gemeinde, Hl. Nepomuk Großharras

©Gemeinde, Hl. Nepomuk Zwingendorf

Zwingendorf:

- Sanierung Teilstück Spitzgräben entlang der B45 durch die Straßenmeisterei Laa/Thaya
- Sanierung Denkmäler (Hl. Florian und Hl. Nepomuk)

Für alle 3 Katastralgemeinden:

- Erhaltung und Pflege der Windschutzanlagen
- Erhaltung der Agrar- und Ortswege

VORSCHAU 2020

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2019 den Voranschlag 2020 einstimmig genehmigt.

Summe Finanzierungshaushalt: **€ 3.328.400,00**

Veranschlagter Schuldenstand zum 31.12.2020: **€ 4.415.100,00**

Im Jahr 2020 sollen nachstehende Projekte realisiert werden:

Das Hauptaugenmerk im Jahr 2020 liegt zweifelsohne auf der Generalsanierung des Gemeindeamtes in Großharras.

Darüber hinaus werden die Revitalisierung des Feuchtbiotops im Ried „Äusseres Weistal“ in Großharras, der Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors und die Asphaltierung des ersten Teilstückes in der Bahnstraßensiedlung in Zwingendorf geplant.

Arbeiten in alle Katastralgemeinden:

- diverse Ausbesserungsarbeiten/Instandhaltung der Straßen und Gehwege im Ortsbereich
- Erhaltung und Pflege der Windschutzanlagen
- Erhaltung und Pflege der Gräben/Wasserläufe
- Erhaltung der Agrarwege

Information des

Gemeindeverbandes für
Aufgaben des **U**mweltschutzes
im Gerichtsbezirk **L**aa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail:
gaul@gaul-laa.at **www.gaul-laa.at**

Brandgefährliche Lithiumbatterien

Immer noch landen zu viele Batterien im Restmüll. Laut einer Studie der Montanuniversität sind in 10 Tonnen Restmüll etwa 190 Batterien, 10 Lithium-Batterien und 5 Lithium-Ionen-Akkus enthalten, was bereits zu zahlreichen Bränden in Entsorgungs-betrieben führte!

Speziell der Anteil an Lithiumbatterien bzw. -Akkus steigt rasant, immer mehr Geräte werden mit derartigen Akkus betrieben – von Smartphone über Akkuschrauber bis zum Elektrofahrrad. Li-Ionen Akkus zeichnen sich durch eine hohe Leistungsstärke und lange Lebensdauer aus. Allerdings ist durch die Energiedichte die Brandgefahr sehr hoch.

Besondere Vorsicht ist bei aufgeblähten Akkus sowie bei mechanischer Beschädigung geboten, diese kann eine Explosionsgefahr deutlich erhöhen.

Bei der Verwendung und Entsorgung auf eine sorgfältige Handhabung achten!

- **Vorsicht bei Beschädigungen**

  Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeit oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand. Selbst kleinste, nicht sichtbare Verletzungen der Akku-Separatoren (von außen nicht ersichtlich) könnten zur Selbstentzündung führen.

- **Trocken bleiben**

Handy bzw. Akkus sollen nach Möglichkeit nicht nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden (Ausnahme: spezielle wasserfeste/ staubdichte Handys).

- **Keine Berührung mit Metallen**

  Akkukontakte (außerhalb der Geräte) sollen nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen, so vermeiden Sie einen Kurzschluss.

- **Fachgerechte Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus im ASZ**

  Bei der Abgabe der Batterien/Akkus sind die Batteriepole mit einem breiten, gut haftenden Klebeband abzukleben, damit sie gegen Kurzschluss gesichert sind.

  Im ASZ werden Lithium(-Ionen)-Batterien/Akkus separat von herkömmlichen Gerätebatterien (Zink-Kohle, NiCd, Alkali-Mangan) gesammelt.

Elektroaltgeräte
sind alle elektronischen Geräte, die mit Strom oder kabellos mit Batterien oder Akkus betrieben werden. Durch die Sammlung der Elektroaltgeräte im ASZ und die fachgerechte Entsorgung bleiben wertvolle Rohstoffe im Kreislauf.
Bitte vor der Abgabe im ASZ bei Smartphones oder anderen Geräten die Li-Ionen Akkus bzw. Batterien entfernen. Wenn der Akku nicht entfernt werden kann, bitte das Übernahmepersonal im ASZ darauf aufmerksam machen.

Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung:

Tel.: 02522/84 300, E-Mail: gaul@gaul-laa.at
Trenn-ABC und viele Tipps auf: www.gaul-laa.at

Abgabe von Christbäumen

Während der Öffnungszeit des Altstoffsammelzentrums Großharras und der Umwelthalle Zwingendorf können Sie Ihren Weihnachtsbaum zur Entsorgung abgeben. Die Entsorgungskosten betragen **€ 1,- pro Christbaum** und sind an Ort und Stelle zu bezahlen.

ALTPAPIERTONNE

Die Abfallwirtschaft im Land um Laa wird im **Jänner 2020** um einen Aspekt reicher. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großharras hat beschlossen, den Bürgerinnen und Bürgern die Entsorgung von **ALTPAPIER** und **KARTONAGEN** ab Haus anzubieten.

Die Gemeinde trägt damit dem demografischen Wandel und der steigenden Papiermenge an Werbeaussendungen Rechnung. Nach sorgfältiger Überprüfung der Wirtschaftslichkeitsdaten wird es jedem Haushalt freigestellt, eine Altpapiertonne zu beantragen. Die 240 Liter Tonne wird 8 Mal im Jahr entleert. Die Bereitstellungsgebühr hierfür beträgt **jährlich € 33,-- inkl. MWSt.**

Die Abholtermine sind im Abfuhrplan 2020 ersichtlich. Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Altpapier und Kartonagen in bewährter Art und Weise zu den Übernahmezeiten ins Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Falls Sie Interesse haben, einfach am Gemeindeamt in Zwingendorf unter der Tel.Nr. 02526/7315 anrufen und die Tonne wird Ihnen zugestellt.

Foto © GAUL: GF Christian Muck mit den BürgermeisterInnen im GAUL-Verbandsgebiet

ÖFFNUNGSZEITEN

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Öffnungszeiten bei der **Spätübernahme** in den Altstoffsammelzentren und der Bodenaushubdeponie zu achten und einzuhalten sind.
Späte Öffnungszeiten ab dem **Jahr** 2020**:** ***15:00 bis 18:00 Uhr***

FRIEDHOFSABFÄLLE

Aus gegebenem Anlass muss leider mitgeteilt werden, dass bei den **FRIEDHOFSABFÄLLEN** in Großharras **Grünschnitt, Laub und sonstige Materialien** vorgefunden werden, welche dort nicht abgelagert werden dürfen. Diese Ablagerungen verursachen der Gemeinde zusätzliche Mehrkosten an den Abfallentsorger der Fa. Berthold. Diese Materialien können kostenlos zu den Übernahmezeiten in der Bodenaushubdeponie bzw. im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Sollten weiterhin Abfälle unerlaubt abgelagert werden, muss eine Kamera aufgebaut werden, um die Verursacher zur Verantwortung ziehen zu können.

DEFIBRILLATOR

Der Bevölkerung wird mitgeteilt, dass im Zuge der Umbauarbeiten am Gemeindeamt in Großharras der Defibrillator vor dem Eingang in das Gemeindeamt entfernt wird, und ab dem **20.12.2019 vor dem Eingang in das Musikerheim Großharras** montiert ist.

EINKAUF beim NAHVERSORGER

Die Gemeinde Großharras ist noch in der glücklichen Lage, dass in Großharras und Zwingendorf ein Nahversorger zur Verfügung steht und dadurch die Versorgung für unsere Orte gesichert ist. Wie jeder von uns weiß, ist die Gewinnspanne nicht hoch. Aus diesem Grunde appellieren wir an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Diepolz, Großharras und Zwingendorf, die Einkäufe beim Nahversorger zu erledigen. Damit auch in Zukunft der Weiterbestand gesichert ist, muss für uns alle der Slogan gelten: *„Fahr nicht fort – Kauf im Ort“*! Sollten Verkaufsartikeln nicht sofort zur Verfügung stehen, können diese bestellt und am nächsten Tag abgeholt werden. Bitte nehmen Sie diese Mitteilung ernst und unterstützen Sie die heimischen Betriebe.

Was hat ein Eichhörnchen, was der Mensch oft nicht hat? Vorräte!!

Tagelang, vielleicht wochenlang kein Strom nach einem großflächigen Blackout; tagelang hinter meterhohen Schneewänden eingesperrt und keine Einkaufsmöglichkeit….. es kann schnell gehen, und wir sind auf unsere Vorräte zu Hause angewiesen. Wenn wir überhaupt Vorräte zu Hause haben. Das Wichtigste für ein einigermaßen problemloses Überleben von Krisen und Katastrophen sollte schon da sein. „Bevorratung“ heißt das im Fachjargon so schön.

Was sollte denn da sein für den Fall der Fälle? Natürlich Lebensmittel. Da ist vor allem wichtig:

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot
- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte. Sie enthalten viel Eiweiß und sind ebenfalls monatelang haltbar.
- Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosengemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee bereichern.
- Vollwertprodukte auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar.
- Getränke, gern auch ein Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern

Denken sie dabei auch daran:

- Denken Sie auch an die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.

- Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost; genauso wie Säuglinge und Kleinkinder
- Futter für Hund, Katze, Meerschweinchen und Co
- Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.
- Medikamente, wenn notwendig

Und damit sie auch ohne Strom etwas sehen und auch kochen können:
- Ersatzbeleuchtung
- Spirituskocher

Das ist nur ein kurzer Überblick. Welche Lebensmittel besonders geeignet sind, oder wie sie aus drei Blumentöpfen einen Herd machen, das erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband auf www.noezsv.at

Agrarwege

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass bei den öffentlichen Agrarwegen die Grundstücksgrenzen nicht eingehalten, die Grenzsteine ausgepflügt und asphaltierte Güterwege bzw. Straßen verschmutzt werden.
Es wird daher an jeden Landwirt appelliert, die Grenzen einzuhalten und die Straßen nach deren Verunreinigung auch wieder zu säubern. Sollte dies in Zukunft nicht beachtet werden, muss Anzeige erstattet und auf Kosten des Verursachers die Grundstücksordnung wieder hergestellt werden.

NÖ HUNDEHALTEGESETZ

Aus gegebenem Anlass muss abermals darauf hingewiesen werden, dass Hundehalter verpflichtet sind, ihre Hunde an der Leine zu führen.
Hunde mit Gefährdungspotential (Listenhunde zB. Pit Pull, Bandog oder Rottweiler) müssen einen Maulkorb tragen. Weiters ist jeder Hundehalter verpflichtet, den Hundekot seines Vierbeiners generell auf Straßen, Gehwegen sowie Grünanlagen selbst zu entfernen.

1450 - Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Jetzt neu: Die schnellste medizinische Beratung Österreichs

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet: **Die Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut! 1450".**

Unter der Rufnummer 1450 erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird der neue telefonische Gesundheitsservice zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

Nutzen Sie diesen Service!
Besonders geschulte diplomierte Krankenpflegepersonen stehen Ihnen an 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung – auch am Wochenende!

So bekommen Sie Hilfe bei 1450:

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
- **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine **besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankepflegeperson berät Sie gleich am Telefon** und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: **Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden** und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- **Der Service ist kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

ENERGIE BERATUNG
✆ 02742-22144

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

Neues Wohnen in alten Mauern

Dämmmaßnahmen, neue Fenster und der Umstieg auf erneuerbare Energieträger bringen Behaglichkeit in das Eigenheim und werden auch gut gefördert.

Wärmedämmung

In Häusern, die vor 1980 gebaut wurden, können umfassende Wärmedämmmaßnahmen den Heizwärmebedarf um rund die Hälfte reduzieren. Eine Einsparung kann primär durch eine verbesserte Wärmedämmung der Außenmauern, der obersten Geschossdecke, der Kellerdecke sowie der Fenster und Außentüren erreicht werden.

© eNu

Wie rasch die Investitionen für eine Wärmedämmung durch die eingesparten Brennstoffkosten wieder aufgewogen werden, hängt von den Kosten der Dämmmaßnahmen und dem U-Wert des Bauteiles ab. Ist er hoch (z. B. größer 1) sind auch die jährlichen Wärmeverlust und die durch Wärmedämmung einzusparenden Heizkosten hoch – sprich: eine Wärmedämmung amortisiert sich rasch. Wärmedämmung aufgelegt auf der flachen oberen Geschoßdecke ist besonders kostengünstig und rasch durch die eingesparten Energiekosten finanziert.

Fenstertausch

Durch den Tausch von alten Türen und Fenstern lassen sich bis zu 30 Prozent der Heizkosten einsparen. Drei-Scheiben-Wärmeschutzverglasungen sind bereits Standard. Im Idealfall wird bei einem Fenstertausch auch gleich die Fassade modernisiert und umgekehrt.

Heizkesseltausch

Bei der Kesseltechnologie hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Moderne Kessel arbeiten wesentlich sparsamer. Ein 15 Jahre alter Kessel ist bereits in die Jahre gekommen, ein Austausch eine Überlegung wert. Der Kesseltausch erfolgt idealerweise nach einer thermischen Sanierung.

Förderungen

Die Althaussanierung des Landes NÖ stellt Fördermittel zur Verfügung, damit energiesparendes Sanieren möglich wird. Je besser gedämmt wird und je mehr umweltrelevante Sanierungsmaßnahmen (z. B. Solaranlage, Biomasseheizung, etc.) umgesetzt werden, desto höher wird die Förderung. Diese Energieverbrauchssenkung muss mittels Energieausweis nachgewiesen werden. Zusätzlich kann man auch die Bundesförderung zur thermischen Sanierung – den „Sanierungsscheck“ – in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zur Sanierung

erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Termine 2020

11.01.	FF - Ball Zwingendorf, Landgasthaus Holzer
25.01.	ÖKB - Ball Großharras/Diepolz, Landgasthaus Holzer
15.02.	FF - Ball Großharras, Landgasthaus Holzer
23.02.	Faschingsständchen/-umzug in Zwingendorf
04.03.	Blutspendenaktion im Landgasthaus Holzer
10.03.	Sprechtag Notar Dr. Schweifer, Gemeindekanzlei Zwingendorf
28. + 29.03.	Theateraufführung des Theatervereines Großharras/Diepolz
04. +.05.04.	Theateraufführung des Theatervereines Großharras/Diepolz
30.04.	Maibaum aufstellen „Auf da Woad“, Jugend Großharras/Diepolz
21. - 23.08.	FF - Heuriger Großharras „Auf da Woad“
06.10.	Sprechtag Notar Dr. Schweifer, Gemeindekanzlei Zwingendorf
11.11.	Blutspendenaktion im Landgasthaus Holzer

Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit für das Jahr 2020

wünschen
die Gemeinderäte und die Bediensteten
der Marktgemeinde Großharras!

Impressum: **Herausgeber, Medieninhaber:** Ausgabe: **Dezember 2019**
MARKTGEMEINDE Großharras, 2034 Großharras 145, gemeindeamt@grossharras.gv.at, Tel.-Nr. 02526/7315,
www.grossharras.gv.at, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Windpassinger.
Druck: Eigendruck für die Haushalte von Diepolz, Großharras und Zwingendorf kostenlos. Erscheint nach Bedarf.